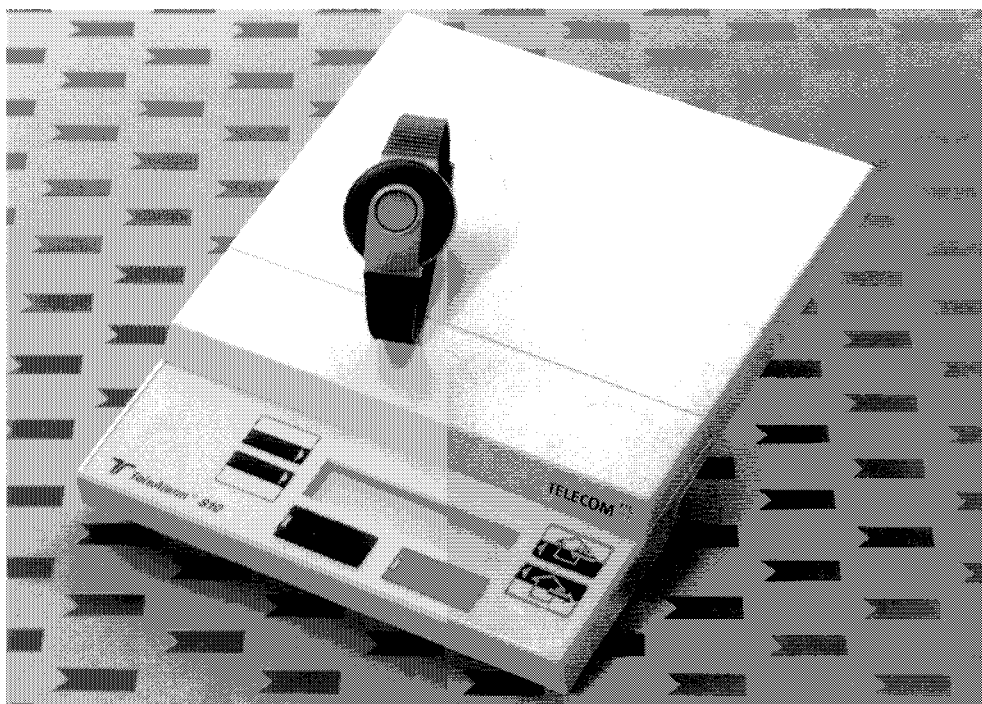


## TELEALARM S10



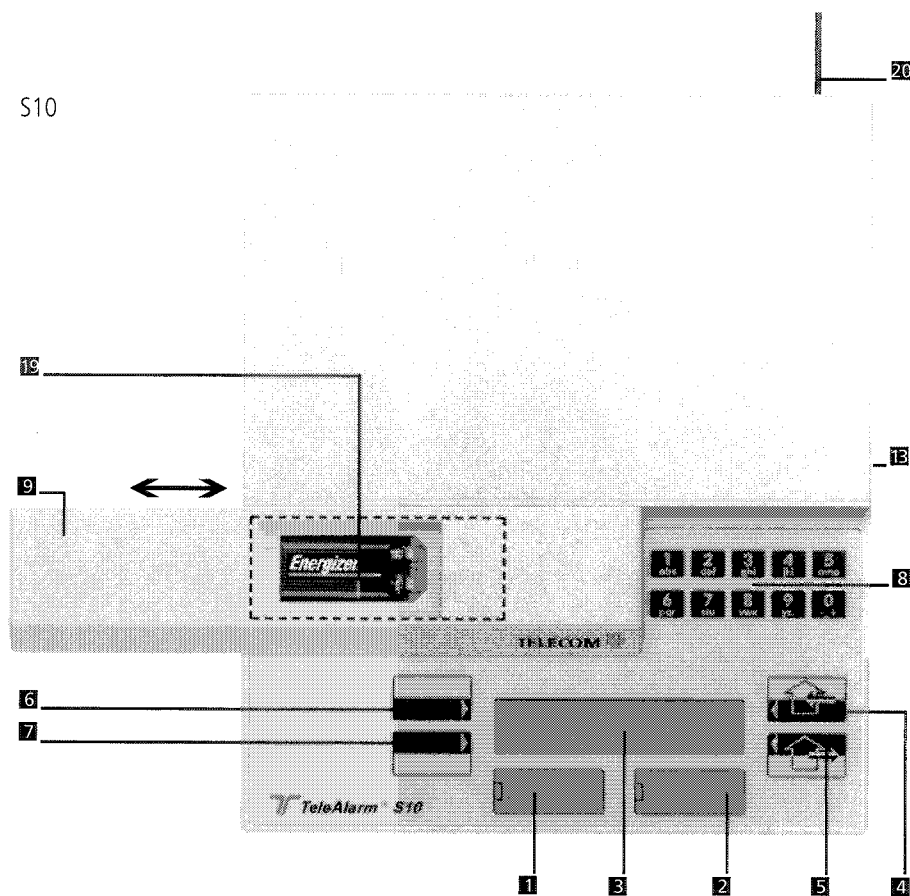
**TELECOM** <sup>PTT</sup> 

Bedienungsanleitung

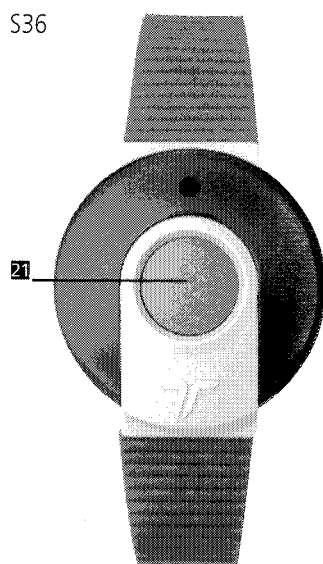
Mode d'emploi

Istruzioni per l'uso

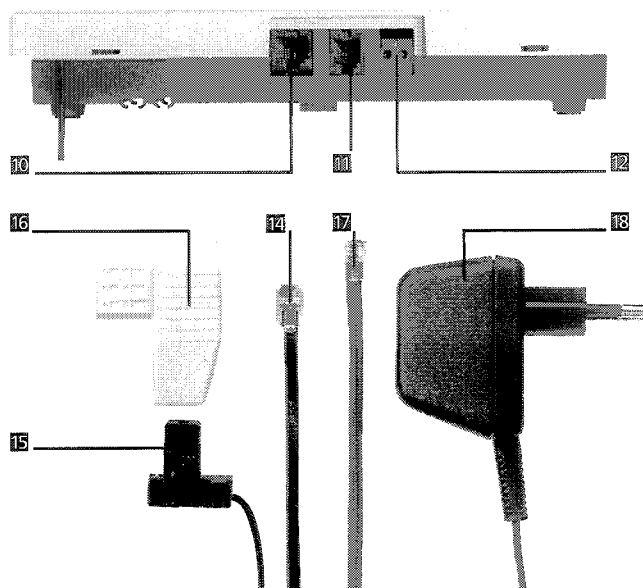
S10



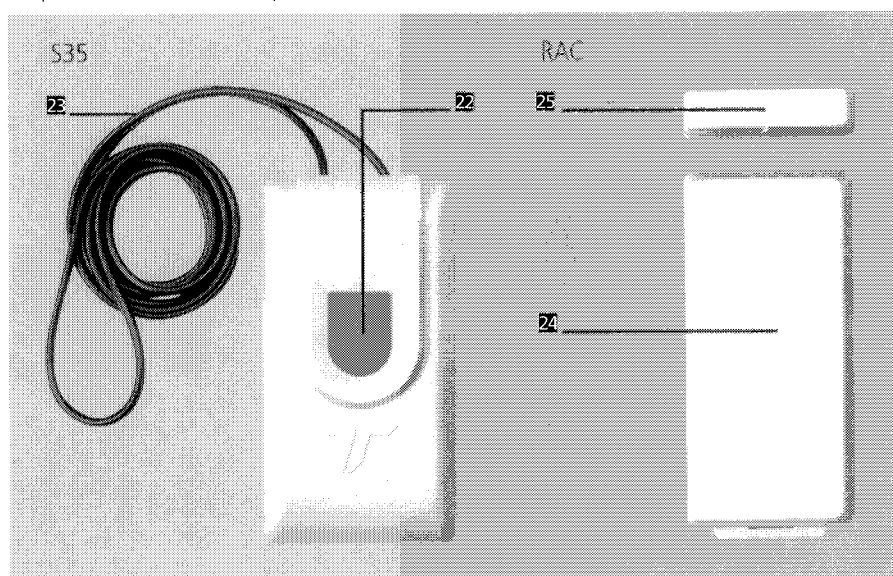
S36



S10



Zusätzlich als Option erhältlich  
 Accessoires disponibles en option  
 Disponibile inoltre come opzione



Bedienungsanleitung S. 1

Mode d'emploi p. 43

Istruzioni per l'uso pag. 85

## BEDIENUNGSELEMENTE

---

### S10 : Lokaleinheit

- 1 Rote Taste, Notrufauslösung
- 2 Grüne Taste, Notrufrückstellung
- 3 Anzeige
- 4 Taste «Präsenzkontrolle ein»
- 5 Taste «Präsenzkontrolle aus»
- 6 Direktwahltaste 1
- 7 Direktwahltaste 2
- 8 Programmierastatur
- 9 Schieber
- 10 Telefonanschluß
- 11 Netzgerätanschluß
- 12 Ausgangsrelais
- 13 Lautstärkeregler
- 14 Kleiner Stecker des Telefonanschlußkabels
- 15 Großer Stecker des Telefonanschlußkabels
- 16 Zwischenstecker REICHLE ZS90 SERIE
- 17 Netzgerätstecker
- 18 Netzgerät
- 19 Notstrombatterie
- 20 Antenne

### S36 : Armbandsender

- 21 Notruftaste

### S35 : Minisender

- 22 Notruftaste
- 23 Antennenkordel, Notrufauslösung durch Zug

### RAC : Drahtloser Kontakt

- 24 Sender
- 25 Magnet

## INHALT

### KURZBESCHREIBUNG

#### GEBRAUCHSANLEITUNG

|                                             |    |
|---------------------------------------------|----|
| Personen-Notruf .....                       | 4  |
| Präsenzkontrolle .....                      | 6  |
| Direktwahltasten .....                      | 7  |
| Anrufentgegennahme mit dem Funksender ..... | 7  |
| Automatische Überwachung .....              | 8  |
| Anhang .....                                | 10 |
| Rufzyklus .....                             | 10 |
| Freisprechen .....                          | 10 |
| Meldungen auf Telepage .....                | 11 |
| Stiller Alarm .....                         | 12 |

#### INSTALLATION

|                                                |    |
|------------------------------------------------|----|
| Installation .....                             | 14 |
| Anschlüsse .....                               | 15 |
| Lautstärkeregler .....                         | 16 |
| Batteriewechsel des S10 .....                  | 16 |
| Batteriewechsel der Funksender .....           | 17 |
| Installation des drahtlosen Kontakts RAC ..... | 17 |

#### PROGRAMMIERUNG

|                                                     |    |
|-----------------------------------------------------|----|
| Anschluß an eine Teilnehmervermittlungsanlage ..... | 18 |
| Erstgebrauch .....                                  | 19 |
| Programmierung .....                                | 21 |
| Tasten .....                                        | 22 |
| Zutritt .....                                       | 22 |
| Programmierung «Tel.-Nrn.» .....                    | 23 |
| Programmierung «TEXT» .....                         | 30 |
| Programmierung «FUNK» .....                         | 33 |
| Programmierung «FOLGE» .....                        | 36 |
| Kurzanleitung Programmierung .....                  | 39 |
| Überprüfen der Programmierung .....                 | 40 |
| Fernprogrammierung .....                            | 40 |

#### ALLGEMEINE HINWEISE

|                                 |     |
|---------------------------------|-----|
| Pflege .....                    | 41  |
| Lagerung .....                  | 41  |
| Antworten auf Ihre Fragen ..... | 41  |
| Reparatur / Wartung .....       | 41  |
| Fehlersuche .....               | 42  |
| Notizen .....                   | 127 |

## KURZBESCHREIBUNG

---

### ► TeleAlarm® S10: Eine sichere Verbindung zu Ihrer Umgebung

**Im Notfall ruft der S10 Privatpersonen, Empfänger Telepage oder eine Notrufzentrale an, die rund um die Uhr für Ihre Sicherheit besorgt sind. Der S10 speichert bis zu 8 Telefonnummern von Helfern Ihrer Wahl.**

Im Notfall genügt ein Druck auf die Notruftaste Ihres **Funksenders**, den Sie immer auf sich tragen, um automatisch Ihren Helfer anzurufen.

Dieses diskrete und leichte Hilfsmittel gibt es in zwei Versionen:

- der **Armbandsender S36** wird mit jedem Gerät mitgeliefert
- der **Minisender S35** (Anhänger) ist zusätzlich als Option erhältlich.

Der Armbandsender stört Sie nicht einmal im Schlaf. Die beiden Funksender sind wasserdicht, auch in Ihrer Badewanne.

Die beiden Sender leiten den Notruf über Funk an die Lokaleinheit S10 weiter, welche automatisch den von Ihnen gewählten Helfer anruft. Bekommt der S10 keine Antwort, so wählt er die nächste Nummer.

Der S10 kann automatisch einen Notruf auslösen, wenn während einer gewissen Zeit eine gewohnte Handlung ausbleibt. Diese **Präsenzkontrolle** wird von einem **drahtlosen Kontakt RAC** (zusätzlich als Option erhältlich) übernommen, der z.B. an eine Tür montiert wird. Der S10 löst einen Notruf aus, wenn im erwähnten Beispiel die Tür während einer programmierten Zeitspanne nicht mehr geöffnet wird.

Nach dem Verbindungsaufbau macht der S10 die Durchsage einer vorgängig **aufgesprochenen Meldung**, welche zum Beispiel die Anweisungen enthält, wie Ihr Helfer mit Ihnen in Kontakt tritt.

Das eingebaute Mikrophon und der Lautsprecher erlauben, ein Gespräch **aus Distanz** zum S10 zu führen, ohne den Telefonhörer abheben zu müssen (**Freisprechen**). Der Helfer kann somit Ihre Lage genau beurteilen und gezielt Hilfe leisten.

Die **Anzeige** gibt jederzeit Aufschluß über die vom S10 ausgeführten Handlungen.

Der S10 bietet auch Komfort-Leistungsmerkmale an, die den Gebrauch Ihres **Telefons** erleichtern:

- **2 Direktwahltasten** erlauben, zwei häufig benutzte Telefonnummern durch den S10 anwählen zu lassen
- ein ankommender Anruf kann mit dem Funksender entgegengenommen werden, ohne daß Sie sich zum Telefon begeben müssen.

## KURZBESCHREIBUNG

---

### ► Übertragungsmöglichkeiten der Notrufe

Mit dem S10 können erreicht werden:

- **Privatpersonen** (Nachbarn, Verwandte, Pflegeschwester usw.)
- **Empfänger Telepage** (Personensuchsystem PTT TELEPAGE swiss oder TELEPAGE ermes)
- **Notrufzentralen.**

Die Helfer befinden sich im privaten Umfeld (Nachbarschaft, Verwandtschaft, Bekanntenkreis usw.) oder bei Spitex-Diensten, die in der Region tätig sind. Neben der Notruf-Übertragung in den Wohnbereich der Helfer (zum Telefonapparat) besteht die Möglichkeit, über den Telepage-Dienst auch Helfer außerhalb des Wohnbereichs zu erreichen. Um sicherzustellen, daß der Notruf garantiert zu jeder Tages- und Nachtzeit beantwortet wird, können zusätzlich die Dienste einer Notrufzentrale gemietet werden. Die TELECOM PTT arbeitet mit Betreibern von Notrufzentralen zusammen.

Die Personen, deren Telefonnummern im S10 gespeichert sind, wissen, daß auf ihre Hilfe gezählt wird und sind verpflichtet, Hilfe zu leisten. Die Helfer kennen die Bedürfnisse der Hilfesuchenden und haben auch einen Wohnungsschlüssel, um im Bedarfsfall in die Wohnung zu gelangen.

### ► Automatische Überwachung

Der S10 ist mittels eines **Netzgerätes** ans 230 Volt Starkstromnetz angeschlossen. Bei Stromausfall wird die Versorgung durch eine **Notstrombatterie** sichergestellt, die eine Geräteautonomie von 48 Stunden gewährleistet.

Die Funksender werden durch eine Lithium-Batterie versorgt, die mehr als 5000 Aus-sendungen ermöglicht.

Der Netz- und Telefonanschluß, die Notstrombatterie des S10 und die Batterien der Funksender werden überwacht.

Bei Stromausfall oder wenn eine der Batteriespannungen unter einen bestimmten Grenzwert fällt, erscheint die Störungsinformation auf der Anzeige des S10. Diese Information kann an einen Empfänger Telepage oder eine Notrufzentrale übermittelt werden.

# GEBRAUCHSANLEITUNG

## • Personen-Notruf

**Im Notfall ruft der S10 für Sie die Personen an, die Ihnen Hilfe leisten können.**

## EINEN NOTRUF AUSLÖSEN

- Mit dem S36: drücken Sie auf die Notruftaste **21**.
- Mit dem S35: drücken Sie auf die Notruftaste **22** oder ziehen Sie an der Kordel **28**.
- Mit dem S10: drücken Sie auf die rote Taste **11**.

**DER VORALARM** (Dauer von 1 bis 99 Sekunden programmierbar)

- Sie hören Signaltöne und die Leuchte in der roten Taste **11** blinkt.
- Auf der Anzeige erscheint: **ALARM! / VORALARM.**
- **Während des Voralarms können Sie den Notruf abbrechen:**
  - mit dem S10: drücken Sie auf die grüne Taste **12**.

Wenn der S10 entsprechend programmiert ist, können Sie den Notruf auch aus Distanz mit dem Funksender abbrechen:

  - mit dem S36: drücken Sie auf die Notruftaste **21**.
  - mit dem S35: drücken Sie auf die Notruftaste **22** oder ziehen Sie an der Kordel **23**.

## DIE ÜBERMITTLUNG AN EINE PRIVATPERSON

- Auf der Anzeige erscheint: **PERSONEN NOTRUF / RUFNUMMER ...**
- Der S10 baut die Telefonverbindung auf.
- Der S10 macht dreimal die Durchsage des **aufgesprochenen Ansagetextes**. ▶▶▶▶

### DIE ÜBERMITTLUNG AN EINEN EMPFÄNGER TELEPAGE

- Auf der Anzeige des S10 erscheint: **PERSO**NEN NOTRUF / RUFNUMMER ...
- Der S10 baut die Verbindung mit Telepage auf.
- Der S10 übermittelt die **programmierte Meldung**. ►►►►►►►►►►

## DEN NOTRUF ABBRECHEN

- Durch Drücken der grünen Taste  des S10 kann der Notruf jederzeit abgebrochen werden.

- ▶ • Der Helfer hört die Durchsage des **aufgesprochenen Ansagetextes**.
- **Er drückt auf die Sterntaste (\*) seines Telefons** (siehe «Hinweis»).
- Er hört den **aufgesprochenen Antworttext** oder einen Piepton.
- Er kann drei Minuten mit Ihnen sprechen und die Lage beurteilen. Jedesmal wenn er die Rautetaste (#) drückt, kann er weitere drei Minuten mit Ihnen sprechen.
- Er wird sein Möglichstes tun, um schnell Hilfe zu leisten.

Hinweis - Wenn das Telefon keine Sterntaste (\*) besitzt, hängt der Helfer am Ende der Durchsage auf und ruft in der folgenden Minute zurück.

- ▶ • Der Empfänger Telepage nimmt die Meldung entgegen.
- **Der Helfer muß in den nächsten zehn Minuten zurückrufen**, sonst wird der nächste Helfer angerufen.
- Er hört den **aufgesprochenen Antworttext** oder einen Piepton.
- Er kann drei Minuten mit Ihnen sprechen und die Lage beurteilen. Jedesmal wenn er die Rautetaste (#) drückt, kann er weitere drei Minuten mit Ihnen sprechen.
- Er wird sein Möglichstes tun, um schnell Hilfe zu leisten.

## GEBRAUCHSANLEITUNG

---

### Präsenzkontrolle

Der S10 löst automatisch einen Notruf aus, wenn während einer gewissen Zeit eine gewohnte Handlung ausbleibt. Die Präsenzkontrolle ist nur möglich mit dem drahtlosen Kontakt RAC , der zusätzlich als Option erhältlich ist.

#### INBETRIEBNAHME

- In Ihrer Wohnung muß ein drahtloser Kontakt RAC  montiert werden, der z.B. an der WC-Tür angebracht wird.
- Die Präsenzkontrolle muß programmiert sein (siehe Kapitel "Programmierung «FOLGE» / PRÄSENZ", S. 37).

#### DIE PRÄSENZKONTROLLE EINSCHALTEN

- Drücken Sie auf die Taste ; die Leuchte in der grünen Taste  leuchtet.
- Auf der Anzeige erscheint: **PRÄSENZ / KONTROLLE**.

#### DIE PRÄSENZKONTROLLE AUSSCHALTEN

(Im Falle längerer Abwesenheit, z.B. Ferien).

- Drücken Sie auf die Taste ; die Leuchte in der grünen Taste  erlischt.

#### AUSLÖSUNG DES AUTOMATISCHEN NOTRUFES

(Beispiel: Drahtloser Kontakt RAC an einer Tür angebracht).

Der Notruf wird automatisch ausgelöst, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- die Präsenzkontrolle ist eingeschaltet (mit Taste .
- Während der programmierten Zeitspanne wurde keine Türbewegung und **keine Betätigung irgendeiner Taste** registriert.

#### VORALARM

- Der S10 sendet während 5 Minuten Signaltöne aus.
- Auf der Anzeige erscheint: **PRÄSENZ / RUFNUMMER ...**

Das weitere Vorgehen (die Übermittlung) ist dasselbe wie im Kapitel «Personen-Notruf», S. 4.

## GEBRAUCHSANLEITUNG

### Direktwahltasten

Mit Hilfe dieser beiden Tasten können zwei häufig benutzte Telefonnummern automatisch angewählt werden.

#### ANRUF ÜBER DIREKTWAHLTASTE

- Heben Sie den Telefonhörer ab.
- Drücken Sie auf die gewünschte Direktwahltaste **6** oder **7**.
- Die Nummer wird automatisch gewählt.

Hinweise - Sie müssen den Telefonhörer abheben, bevor Sie die Direktwahltaste drücken.

- Ist eine Nummer programmiert, erscheint neben der entsprechenden Direktwahltaste **6** oder **7** in der Anzeige ein Pfeil.
- Schreiben Sie den Namen der anzurufenden Person in die weiße Zone der Direktwahltaste **6** oder **7** (benutzen Sie einen unauslöschlichen Filzschreiber und auf keinen Fall einen Kugelschreiber).

### Anrufentgegennahme mit dem Funksender

Der Funksender erlaubt Ihnen, einen Anruf von irgendwelcher Stelle in Ihrer Wohnung aus entgegenzunehmen, ohne daß Sie sich zum Telefon begeben müssen.

#### ANRUF ENTGEGENNEHMEN UND SPRECHEN

- Wenn Ihr Telefon klingelt, drücken Sie auf die Notruftaste Ihres Funksenders.
- Über die Freisprecheinrichtung können Sie nun von Ihrem Platz aus das Gespräch führen.

#### GESPRÄCH ABBRECHEN

- Es genügt, daß Ihr Gesprächspartner auflegt.
- Sie können auch auf die grüne Taste **2** des S10 drücken.

#### GESPRÄCH AM TELEFON WEITERFÜHREN

- Heben Sie den Telefonhörer ab.
- Drücken Sie auf die grüne Taste **2** des S10.

Hinweis - Diese Möglichkeit soll Ihnen die Annahme eines Anrufes erleichtern, das Gespräch soll aber über das Telefon weitergeführt werden. Führen Sie das Gespräch über den S10 weiter, wird die Verbindung nach drei Minuten unterbrochen.

## GEBRAUCHSANLEITUNG

### ► Automatische Überwachung

Im Störfall:

- Auf der Anzeige erscheint die Störungsmeldung und der S10 sendet einen Signalton aus.
- Die Störungsmeldung wird automatisch an programmierte Empfänger Telepage übermittelt. Diese Meldung verlangt keinen Rückruf.
- Die Störungsmeldung wird automatisch an angeschlossene Notrufzentralen übermittelt.

*Störungsmeldungen werden nicht an Privatpersonen übermittelt.*

### ► Überwachung des Netzgerätes (230 V Netz)

Bei Stromausfall, oder wenn das Netzgerät aus Unachtsamkeit ausgesteckt wird:

- blinkt die Leuchte in der roten Taste **1**
- erscheint auf der Anzeige des S10: **ACHTUNG !!! / STROMAUSFALL**
- wenn die Stromversorgung nach 20 Minuten nicht wiederhergestellt ist, übermittelt der S10 automatisch die Störungsmeldung an programmierte Empfänger Telepage und Notrufzentralen, dabei erscheint auf der Anzeige des S10: **STROMAUSFALL / RUFNUMMER ...**
- nach Wiederherstellung der Stromversorgung wird auch diese Information übermittelt, sofern der Stromausfall länger als 20 Minuten gedauert hat.

Hinweise - Die Versorgung des S10 wird durch die Notstrombatterie gewährleistet.  
- Kontrollieren Sie den Anschluß des Netzgerätes, stecken Sie das Netzgerät wieder in die Steckdose.

### ► Überwachung der Notstrombatterie des S10

Die Notstrombatterie **10** versorgt den S10 bei Stromausfall und gewährleistet eine Autonomie von 48 Stunden. Die Notstrombatterie wird automatisch einmal pro Tag überprüft, einmal pro Stunde bei Stromausfall. Wenn die Batteriespannung unter einen bestimmten Grenzwert fällt:

- erscheint auf der Anzeige des S10: **BATTERIEWECHSEL / TELEALARM S10**
- wird die Störungsmeldung automatisch an programmierte Empfänger Telepage und Notrufzentralen übermittelt; auf der Anzeige des S10 erscheint: **NOTSTROM-BATTERIE / RUFNUMMER ...**

## GEBRAUCHSANLEITUNG

---

### ► Überwachung der Batterien der Funksender S36 und S35

Die Lithium-Batterien der Funksender ermöglichen 5000 Aussendungen. Die Batterien werden bei jeder Aussendung überprüft. Wenn die Batteriespannung unter einen bestimmten Grenzwert fällt:

- erscheint auf der Anzeige des S10: **BATTERIEWECHSEL / DES MINISENDERS**
- wird die Störungsmeldung automatisch an programmierte Empfänger Telepage und Notrufzentralen übermittelt; auf der Anzeige des S10 erscheint: **BATTERIE MINISENDER / RUFNUMMER ...**

### ► Überwachung der Batterie des drahtlosen Kontakts RAC

Die Lithium-Batterie des drahtlosen Kontakts RAC ermöglicht 10 000 Aussendungen. Die Batterie wird bei jeder Aussendung überprüft. Wenn die Batteriespannung unter einen bestimmten Grenzwert fällt:

- erscheint auf der Anzeige des S10: **BATTERIEWECHSEL / PRÄSENZ KONTAKT**
- wird die Störungsmeldung automatisch an programmierte Empfänger Telepage und Notrufzentralen übermittelt; auf der Anzeige des S10 erscheint: **BATTERIE MINISENDER / RUFNUMMER ...**

### ► Überwachung des Telefonanschlusses

**Der S10 macht Sie darauf aufmerksam, wenn der Telefonstecker ausgezogen wird.**

Bei ausgezogenem Stecker:

- erscheint auf der Anzeige des S10: **TELEFONSTECKER / AUSGEZOGEN.**

**Unternehmen Sie sofort das Nötige, um den S10 wieder einzustecken!**

## GEBRAUCHSANLEITUNG

---

### Anhang

#### Rufzyklus

**Der S10 kann eine Liste von 8 Telefonnummern von Helfern speichern (Privatpersonen, Empfänger Telepage oder Notrufzentralen). Jeder Telefonnummer ist somit eine Position in der Liste zugeordnet (1 bis 8).**

Wenn ein Notruf ausgelöst wird, wählt der S10 den ersten Helfer in der Liste an. Auf der Anzeige erscheint: ... / **RUFNUMMER -1-**.

Wenn der S10 keine Antwort bekommt, ein Telefon-Anrufbeantworter den Anruf entgegennimmt oder die Leitung des gerufenen Helfers besetzt ist, geht er zur nächsten Nummer über (... / **RUFNUMMER -2-**) usw.

Wenn keiner der in der Liste eingetragenen Helfer Antwort gibt, wird dieser Zyklus bis zu viermal wiederholt (jedoch höchstens 24 Anrufe).

#### Freisprechen

**Freisprechen erlaubt, aus Distanz zum S10 ein Gespräch zu führen, ohne den Telefonhörer abheben zu müssen (der S10 besitzt dazu ein hochempfindliches Mikrofon und einen leistungsstarken Lautsprecher).**

**Die Freisprecheinrichtung erlaubt nicht, gleichzeitig zu sprechen und zu hören, sie schaltet automatisch um, je nachdem wer spricht. Das bedeutet, daß Sie und der Helfer nicht gleichzeitig sprechen dürfen.**

Der Helfer hat die Möglichkeit, die Sprechrichtung zu erzwingen, indem er auf die **Sterntaste (\*)** seines Telefons drückt. Mit jedem Drücken der Sterntaste schaltet die Sprechrichtung um.

Der Helfer kann die automatische Umschaltung der Sprechrichtung wiederherstellen, indem er auf die **Rautetaste (#)** seines Telefons drückt (der Ansagetext wird nochmals durchgegeben).

### Meldungen auf Telepage

Der S10 kann Meldungen an Empfänger der beiden Funkrufdienste **TELEPAGE swiss** oder **TELEPAGE ermes** übermitteln. Die Empfänger sind vom Typ **tone-only**, **numerisch** oder **alphanumerisch**.

An einen **alphanumerischen** Empfänger kann der S10 7 verschiedene Meldungen übermitteln. Die Meldung besteht aus einem Festtext und einem programmierbaren Text von 60 Zeichen. Der Festtext lautet:

- 1 «Personen-Notruf:»,
- 2 «Stiller Alarm:»,
- 3 «Präsenz-Kontrolle:»,
- 4 «Stromausfall:»,
- 5 «Stromrückkehr:»,
- 6 «Batterie Sender:»,
- 7 «Notstrom-Batterie:».

- Für die ersten drei Meldungen muß der Helfer innerhalb von **zehn Minuten** zurückrufen (der Rückruf bricht den Rufzyklus des S10 ab).
- Die technischen Meldungen 4 bis 7 werden nur einmal übermittelt; diese Meldungen verlangen keinen Rückruf.

## GEBRAUCHSANLEITUNG

## ► Stiller Alarm

Der Notruf soll durch Dritte nicht bemerkt werden:

- der S10 ist absolut geräuschlos
- die angerufene Person kann hören, was bei Ihnen vorgeht, nicht aber mit Ihnen sprechen.

Hinweis - Der stille Alarm ist eingeschaltet, wenn die Voralarmzeit 0 Sekunden programmiert ist.

**EINEN NOTRUF AUSLÖSEN**

- Mit dem S36: drücken Sie auf die Notruftaste **21**.
- Mit dem S35: drücken Sie auf die Notruftaste **22** oder ziehen Sie an der Kordel **23**.
- Mit dem S10: drücken Sie auf die rote Taste **1**.

**DIE ÜBERMITTLUNG AN EINE PRIVATPERSON**

- Auf der Anzeige erscheint: **STILLER ALARM / RUFNUMMER ...**
- Der S10 baut die Telefonverbindung auf.
- Der S10 macht dreimal die Durchsage des **aufgesprochenen Ansagetextes**. ► ► ► ►

**DIE ÜBERMITTLUNG AN EINEN EMPFÄNGER TELEPAGE**

- Auf der Anzeige des S10 erscheint: **STILLER ALARM / RUFNUMMER ...**
- Der S10 baut die Verbindung mit Telepage auf.
- Der S10 übermittelt die **programmierte Meldung**. ► ► ► ► ► ► ► ► ► ► ► ►

**DEN NOTRUF ABBRECHEN**

- Durch Drücken der grünen Taste **2** des S10 kann der Notruf jederzeit abgebrochen werden.

- ▶ Der Helfer hört die Durchsage des **aufgesprochenen Ansagetextes**.
- **Er drückt auf die Sterntaste (\*) seines Telefons** (siehe «Hinweis»).
- Er hört den **aufgesprochenen Antworttext** oder einen Piepton.
- Er kann drei Minuten mithören und die Lage beurteilen. Jedesmal wenn er die Raute-taste (#) drückt, kann er weitere drei Minuten mithören.
- Er wird sein Möglichstes tun, um schnell Hilfe zu leisten.

Hinweis - Wenn das Telefon keine Sterntaste (\*) besitzt, hängt der Helfer am Ende der Durchsage auf und ruft in der folgenden Minute zurück.

- ▶ Der Empfänger Telepage nimmt die Meldung entgegen.
- **Der Helfer muß in den nächsten zehn Minuten zurückrufen**, sonst wird der nächste Helfer angerufen.
- Er hört den **aufgesprochenen Antworttext** oder einen Piepton.
- Er kann drei Minuten mithören und die Lage beurteilen. Jedesmal wenn er die Raute-taste (#) drückt, kann er weitere drei Minuten mithören.
- Er wird sein Möglichstes tun, um schnell Hilfe zu leisten.

## INSTALLATION

### Installation

Installieren Sie den S10 an einem trockenen Ort, jedoch nicht in unmittelbarer Nähe von Heizkörpern. Der Armbandsender S36 und der Minisender S35 sind wasserdicht.

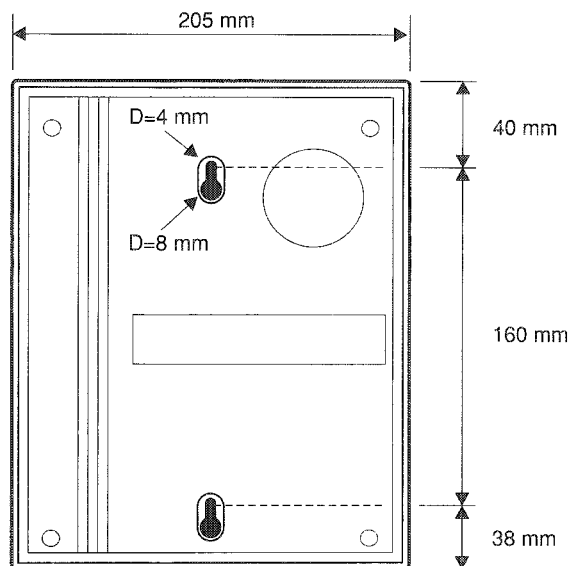
### Installation auf einem Möbel

Es wird empfohlen, den S10 auf eine rutschfeste Unterlage zu stellen. Vermeiden Sie schalldämpfende Unterlagen wie Decken, Teppiche usw. Vermeiden Sie die unmittelbare Nähe zu andern elektrischen Apparaten (z.B. Fernsehgerät).

**Die Antenne  darf auf keinen Fall gewickelt oder gerollt werden.**

### Wandmontage

Der S10 wird mit 2 Schrauben an die Wand befestigt. Aus der nachfolgenden Zeichnung entnehmen Sie die Position der beiden Bohrlöcher. Das Netzgerätkabel und das Telefonkabel werden durch die beiden auf der Unterseite des S10 liegenden Kanäle geführt.



## INSTALLATION

### Anschlüsse

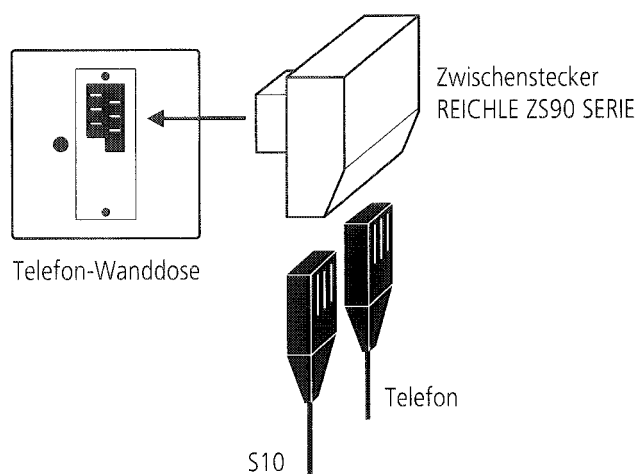
Der S10 muß ans 230 V Starkstromnetz und an die Telefonleitung angeschlossen werden.

### Telefonanschluß

Der S10 wird in Serie dem Telefon vorgeschaltet, ohne den normalen Telefonverkehr zu stören. Jedoch funktioniert er nicht an SWISSNET-Leitungen.

Stecken Sie den kleinen Stecker **14** des Telefonanschlußkabels in die Telefonanschlußbuchse **10** des S10, den großen Stecker **15** des Telefonanschlußkabels in die Buchse «Fax-Modem» des Zwischensteckers REICHLE ZS90 SERIE **16** und das Kabel Ihres Telefons in die Buchse «Serie» des Zwischensteckers. Stecken Sie den Zwischenstecker in die Telefon-Wanddose. Falls die Dose nicht paßt, wenden Sie sich bitte an Ihren Installateur.

**Prüfen Sie, ob Sie den Summton hören, wenn Sie den Telefonhörer abheben.**



## INSTALLATION

---

### Netzgerät

Setzen Sie **zuerst** die Notstrombatterie **19** ein, indem Sie den Schieber **9** nach rechts schieben (dazu heben Sie leicht die linke Seite des Schiebers an, um diesen über den Anschlagnocken zu schieben).

Stecken Sie den Netzgerätstecker **17** in die Netzgerätschlußbuchse **11** des S10 und das Netzgerät **18** in eine 230 V Steckdose.

### Ausgangsrelais

Ein Ausgangsrelais **12** (potentialfrei, Schaltleistung: max. 48 V / 0.5 A) erlaubt im Alarmfall eine Sirene oder ein Drehlicht anzusteuern.

Dies ist ein Kontakt, der sich im Alarmfall nach dem Voralarm schließt und nach erfolgter Quittierung (oder nach 4 erfolglosen Rufzyklen) wieder öffnet.

### Lautstärkeregler

Der Regler **13** erlaubt, die Lautstärke aller durch den S10 generierten Signaltöne einzustellen (bei Freisprechen ist die Lautstärke immer maximal).

### Batteriewechsel des S10

**Es ist sehr wichtig, daß der S10 immer mit einer Notstrombatterie ausgerüstet ist. Die Notstrombatterie wird automatisch einmal pro Tag überprüft.**

Für den Batteriewechsel schieben Sie den Schieber **9** nach rechts, indem Sie leicht die linke Seite des Schiebers anheben, um diesen über den Anschlagnocken zu schieben. Ersetzen Sie die 9 V Alkalin-Batterie.

Nach erfolgtem Batteriewechsel drücken Sie auf die grüne Taste **2** des S10, um die Batterie zu prüfen.

## INSTALLATION

---

### Batteriewechsel der Funksender

**Die Batterie eines jeden Funksenders wird bei jeder Auslösung überprüft.**

### Armbandsender S36

**Die Batterie des Armbandsenders S36 kann durch den Benutzer nicht ausgetauscht werden. Der Batteriewechsel muß durch den Lieferanten des S10 vorgenommen werden.**

### Minisender S35

Lösen Sie die 4 Schrauben des Minisenders und wechseln Sie die Batterie aus (beachten Sie die gravierte Polung auf dem durchsichtigen Plastikschild).

Verwenden Sie bitte nur 6 V Lithium-Batterien des Typs: UCAR L544, DURACELL PX28L oder VARTA V28PXL.

### Drahtloser Kontakt RAC

Öffnen Sie das Gehäuse, indem Sie auf die schmale Stirnseite des Gehäusedeckels drücken, um die Arretierung auszuklinken, und wechseln Sie die Batterie aus (beachten Sie die gravierte Polung auf dem Batteriesockel).

Verwenden Sie bitte nur 6 V Lithium-Batterien des Typs: UCAR L544, DURACELL PX28L oder VARTA V28PXL.

### Installation des drahtlosen Kontakts RAC

Beachten Sie die Installationsanweisungen, welche mit dem drahtlosen Kontakt RAC mitgeliefert werden.

## PROGRAMMIERUNG

---

### Anschluß an eine Teilnehmervermittlungsanlage

Wird der S10 an einer Teilnehmervermittlungsanlage angeschlossen, muß für die folgenden Telefonnummern die Amtskennziffer der Teilnehmervermittlungsanlage mitprogrammiert werden:

- die Nummern der Privatpersonen
- die Direktwahlnummern
- die Zentralennummer des TELEPAGE Dienstes.

Bei der Eingabe der oben erwähnten Telefonnummern zuerst:

- ☛ **Amtskennziffer der Teilnehmervermittlungsanlage eingeben.**
- ☛ **Taste 6 drücken.** Auf der Anzeige 3 erscheint der Buchstabe 'T' (Summtonerkennung).
- ☛ **Jetzt Telefonnummer eingeben und nach Programmieranleitung weiterfahren.**

Hinweis - Wenn der interne Summton der Teilnehmervermittlungsanlage vom S10 nicht erkannt wird, muß die Programmierung der Telefonnummern mit der Taste 7 begonnen werden. Ein 'P' (Pause von 6 Sekunden) erscheint auf der Anzeige 3.

## PROGRAMMIERUNG

### Erstgebrauch

Dieses Kapitel ist nur für die erstmalige Programmierung eines Gerätes im Auslieferungszustand gültig. Für spätere Programmierungen gelten die nachfolgenden Kapitel.

Die folgenden Parameter müssen unbedingt bei der ersten Inbetriebnahme programmiert werden:

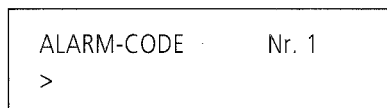
- die Anzeigesprache
- mindestens 1 Code eines Funksenders
- entweder mindestens 1 Telefonnummer einer Privatperson mit dem Ansagetext, oder mindestens 1 Telefonnummer eines Empfängers Telepage.

Hinweis - Mit der roten Taste **1** können falsche Eingaben wieder gelöscht werden.

Bei der ersten Inbetriebnahme erscheint auf der Anzeige **3**:

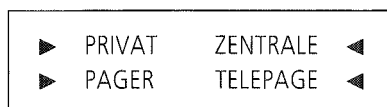


☛ «DEUTSCH» wählen mit Hilfe der Taste **4**. Auf der Anzeige erscheint:



☛ Notruftaste **21** oder **22** des Funksenders drücken, um den Code zu programmieren.

☛ Grüne Taste **2** drücken. Auf der Anzeige erscheint:



#### FÜR DIE PROGRAMMIERUNG DER TELEFONNUMMER EINER PRIVATPERSON

☛ Taste **PRIVAT 6** drücken.

☛ Taste '1' der Programmiertastatur **8** drücken.

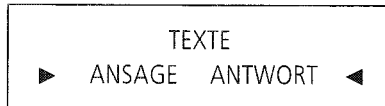
☛ Mit Hilfe der Programmiertastatur **8** die gewünschte Telefonnummer eingeben.

☛ Grüne Taste **2** zweimal drücken.

## PROGRAMMIERUNG

---

Auf der Anzeige erscheint:



- ☛ Taste **ANSAGE**  drücken.
- ☛ Taste **AUFNAHME**  drücken und nach dem Piepton den Ansagetext aus einer Distanz von ca. 40 Zentimeter aufsprechen.
- ☛ Taste **ABHÖREN**  drücken, um den Ansagetext zu prüfen.
- ☛ Grüne Taste  zweimal drücken, um in den Wachezustand zu gelangen.

### *FÜR DIE PROGRAMMIERUNG DER TELEFONNUMMER EINES EMPFÄNGERS TELEPAGE*

- ☛ Taste **PAGER**  drücken.
- ☛ Taste '1' der Programmierastatur  drücken.
- ☛ Mit Hilfe der Programmierastatur  die gewünschte Telefonnummer des Empfängers Telepage eingeben.
- ☛ Grüne Taste  viermal drücken, um einen tone-only Empfänger zu programmieren und in den Wachezustand zu gelangen.

Hinweise - Um einen numerischen oder alphanumerischen Empfänger zu programmieren, siehe Kapitel "Programmierung «Tel.-Nrn.»/ PAGER", S. 26.

- Als Grundwert ist der Funkrufdienst TELEPAGE swiss programmiert. Für Änderungen siehe Kapitel "Programmierung «Tel.-Nrn.»/ TELEPAGE", S. 25.

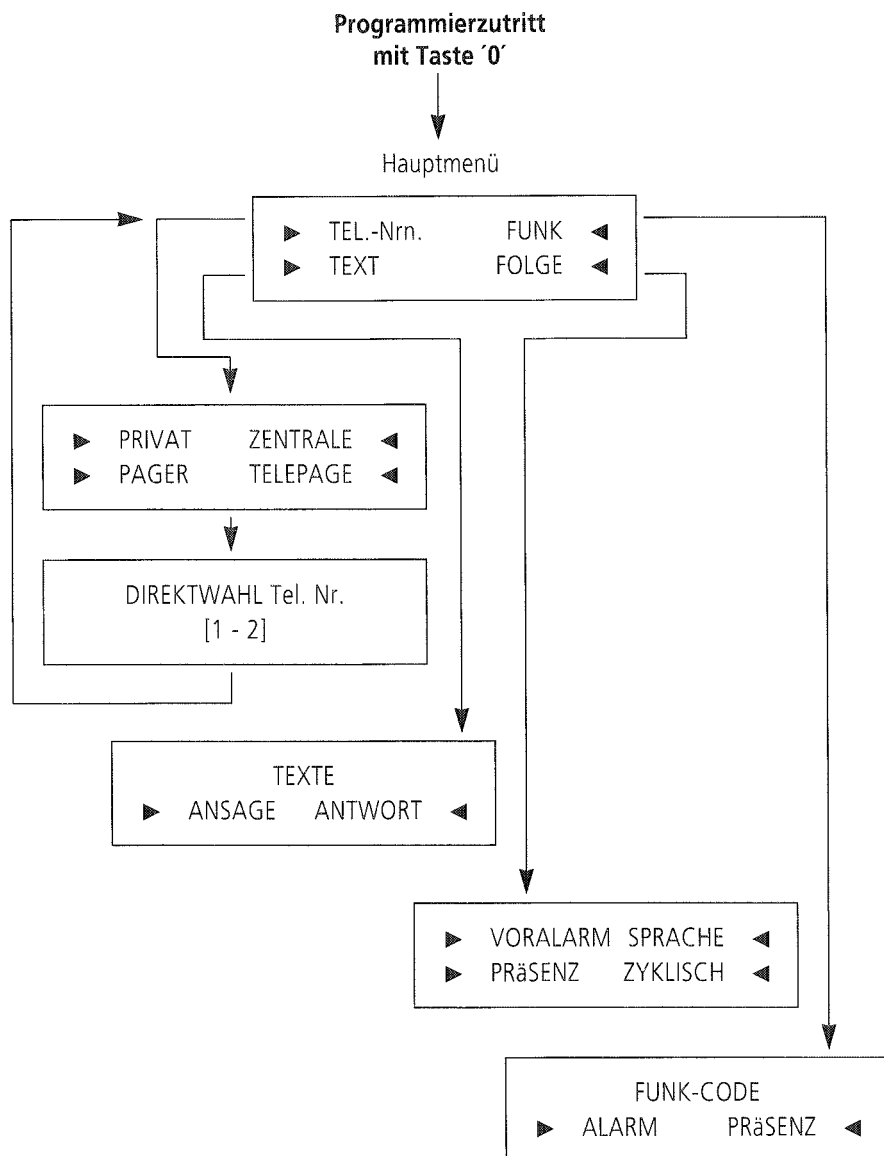
Der S10 überprüft die Notstrombatterie und ist bereit, einen Notruf auszulösen. Auf der Anzeige erscheint die **Meldung im Wachezustand:**



## PROGRAMMIERUNG

### Programmierung

Allgemeine Struktur der Programmiermenüs.



## PROGRAMMIERUNG

---

### ► Tasten

**Alle Parameter können direkt auf dem S10 programmiert werden. Als Alternative ermöglicht ein komplettes TELEMAGEMENT-Konzept die Fernprogrammierung sowohl für die Inbetriebnahme wie auch später für Programmieränderungen.**

Die Programmierung wird anhand der Menüführung auf der Anzeige **3** vorgenommen; die Grunddaten oder Änderungen von Parametern werden mit Hilfe von 16 Tasten eingegeben.

- Hinweise - Mit der roten Taste **1** können falsche Eingaben wieder gelöscht werden.  
- Mit der grünen Taste **2** kann Schritt für Schritt im Programmiermenü zurückgegangen werden, bis in den Wachezustand.

### ► Zutritt

**Um den S10 programmieren zu können, muß dieser sich im Programmiermodus befinden.**

In diesem Modus ertönt regelmäßig ein Piepton. Werden ungültige Tasten gedrückt, ertönt ein Fehler-Piepton. Nach 4 Minuten ohne Tastenaktivität oder nach mehrmaligem Drücken auf die grüne Taste **2** verläßt der S10 den Programmiermodus.

☛ **Taste '0' der Programmiertastatur **3** drücken.** Auf der Anzeige erscheint das Hauptmenü:

|             |       |   |
|-------------|-------|---|
| ► TEL.-Nrn. | FUNK  | ◄ |
| ► TEXT      | FOLGE | ◄ |

Das Gerät befindet sich nun im Programmiermodus.

## PROGRAMMIERUNG

### Programmierung «Tel.-Nrn.»

Diese Telefonnummern werden im **Notfall** und teilweise im **Störfall** angerufen.

Hinweis - Im Notfall wählt der S10 die gespeicherten Telefonnummern der Reihe nach von Speicherplatz 1 bis 8, gleich ob dies Telefonnummern von Privatpersonen oder Empfängern Telepage sind. Geben Sie bei Speicherplatz 1 die Nummer der Person ein, die zuerst angerufen werden soll.

Sie befinden sich im Hauptmenü:

|             |       |   |
|-------------|-------|---|
| ▶ TEL.-Nrn. | FUNK  | ◀ |
| ▶ TEXT      | FOLGE | ◀ |

☛ Taste **TEL.-Nrn.** **6** drücken. Auf der Anzeige erscheint:

|          |          |   |
|----------|----------|---|
| ▶ PRIVAT | ZENTRALE | ◀ |
| ▶ PAGER  | TELEPAGE | ◀ |

☛ Gewünschte Option wählen, mit Hilfe der Tasten **4**, **5**, **6**, **7**, oder grüne Taste **2** drücken, um die DIREKTWAHL Telefonnummern zu programmieren.

### PRIVAT

Die **PRIVAT**-Nummern sind Telefonnummern von Privatpersonen, die nur im **Notfall** angerufen werden.

|          |          |   |
|----------|----------|---|
| ▶ PRIVAT | ZENTRALE | ◀ |
| ▶ PAGER  | TELEPAGE | ◀ |

☛ Taste **PRIVAT** **6** drücken. Auf der Anzeige erscheint:

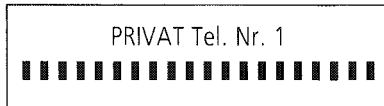
|                            |
|----------------------------|
| PRIVAT Tel. Nr.<br>[1 - 8] |
|----------------------------|

☛ Eine der acht Nummern für Privatpersonen wählen, mit Hilfe der Tasten '1' bis '8' der Programmierastatur **8**, zum Beispiel '1'.

## PROGRAMMIERUNG

---

Auf der Anzeige erscheint:



- ☛ Telefonnummer mit eventueller Vorwahl eingeben.
- ☛ Grüne Taste  drücken, um die Eingabe zu bestätigen.
- ☛ Einen neuen Platz für die nächste Telefonnummer auswählen, oder die grüne Taste  viermal drücken, um in den Wachezustand zurückzukehren.

Hinweise - Ist beim ausgewählten Platz bereits eine Nummer programmiert, wird diese mit der Eingabe einer neuen Nummer gelöscht. Wollen Sie die bereits programmierte Nummer erhalten, drücken Sie nur die grüne Taste .

- Mit der roten Taste  können falsche Eingaben wieder gelöscht werden.

**Es ist wichtig, die beiliegenden abtrennbaren Postkarten, mit Anleitungen für die Notrufempfänger, auszufüllen, und sie an diese zu verschicken (siehe letzte Seite dieser Bedienungsanleitung). Die Karten enthalten nützliche Informationen, wie vorzugehen ist, wenn man einen Notruf empfängt; geben Sie links Ihre Telefonnummer und Adresse an, rechts diejenige des Notrufempfängers.**

Vergessen Sie auch nicht, Ihren Helfern einen Satz Ihrer Wohnungsschlüssel zu überlassen.

## PROGRAMMIERUNG

### TELEPAGE

Der S10 kann Notruf- und Störungsmeldungen an Empfänger der beiden Funkrufdienste **TELEPAGE swiss** oder **TELEPAGE ermes** übermitteln. Mit der TELEPAGE-Nummer wird die Zentralennummer eines der beiden Dienste programmiert.

Hinweise - Die Empfänger sind vom Typ tone-only, numerisch oder alphanumerisch.  
- Die Telefonnummern der Empfänger mit der entsprechenden Meldung werden im nächsten Kapitel «PAGER» programmiert.

|   |        |          |   |
|---|--------|----------|---|
| ▶ | PRIVAT | ZENTRALE | ◀ |
| ▶ | PAGER  | TELEPAGE | ◀ |

☛ **Taste TELEPAGE** **3** drücken. Auf der Anzeige erscheint:

|                                              |
|----------------------------------------------|
| TELEPAGE ZENTRALE<br>040 49 22 22 ■■■■■■■■■■ |
|----------------------------------------------|

Als Grundwert ist die Telefonnummer des TELEPAGE swiss Dienstes programmiert. Sie können diese Telefonnummer ändern:

- ☛ **Neue Zentralennummer über die Programmiertastatur** **3** eingeben.
- ☛ **Grüne Taste** **2** drücken, um die Eingabe zu bestätigen.
- ☛ **Grüne Taste** **2** dreimal drücken, um in den Wachezustand zurückzukehren.

Hinweis - Wenn Sie die selbst programmierte Telefonnummer löschen, wird automatisch wieder die Telefonnummer des TELEPAGE swiss Dienstes programmiert (nach dem Drücken der **Taste TELEPAGE** **3** die rote Taste **1** drücken, um die Eingabe zu löschen, und den Grundwert TELEPAGE swiss 040 49 22 22 wieder einzustellen).

PAGER: The Journal of the American Musicological Society, Volume 54, Number 1, Spring 2010, pp. 1–10. DOI: 10.1017/S0021871810000611

Hinweis - Vorgängig muß einer der beiden Funkrufdienste TELEPAGE swiss (Grundwert) oder TELEPAGE ermes programmiert werden (siehe vorangehendes Kapitel «TELEPAGE»).

**TONE-ONLY**      Keine Meldung programmieren.

**ALPHANUMERISCH** Die Meldung besteht aus einem Festtext (Notruf- oder Störungsidentifikation) und einem 60 Zeichen (Ziffern und Buchstaben) umfassenden programmierbaren Text.

|   |        |          |   |
|---|--------|----------|---|
| ▶ | PRIVAT | ZENTRALE | ◀ |
| ▶ | PAGER  | TELEPAGE | ◀ |

PAGER Tel. Nr.  
[1 - 8]

PAGER Tel. Nr. 2

26 ◀

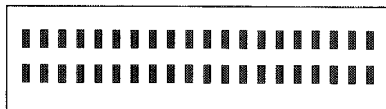
## PROGRAMMIERUNG

---

### FÜR EMPFÄNGER TELEPAGE MIT LEGITIMATIONS CODE:

- ☛ Taste **6** drücken.
- ☛ Legitimationscode eingeben.

- ☛ Grüne Taste **2** drücken.



### FÜR EMPFÄNGER TELEPAGE "TONE-ONLY"

- ☛ Grüne Taste **2** drücken, um die Eingabe zu bestätigen.
- ☛ Einen neuen Platz für die nächste Telefonnummer auswählen, oder die grüne Taste **2** viermal drücken, um in den Wachezustand zurückzukehren.

### FÜR EMPFÄNGER TELEPAGE "NUMERISCH"

- ☛ 1. Ziffer über die Programmier tastatur **8** eingeben.
- ☛ Taste **7** drücken, um die 1. Ziffer zu bestätigen.
- ☛ 2. Ziffer über die Programmier tastatur **8** eingeben.
- ☛ Taste **7** drücken, um die 2. Ziffer zu bestätigen.

Wiederholen Sie diese Schritte für jede Ziffer oder Leerschlag ('\_').

- ☛ Grüne Taste **2** drücken, um die Eingabe der Meldung zu bestätigen.
- ☛ Einen neuen Platz für die nächste Telefonnummer auswählen, oder die grüne Taste **2** viermal drücken, um in den Wachezustand zurückzukehren.

Hinweis - Mit der roten Taste **1** kann beim Programmieren jeweils die letzte Ziffer gelöscht werden.

### FÜR EMPFÄNGER TELEPAGE "ALPHANUMERISCH"

Der programmierbare Text besteht aus drei Zeilen zu je 20 Zeichen, wobei nur jeweils 2 Zeilen auf der Anzeige sichtbar sind. Wenn die Länge der Meldung 20 Zeichen überschreitet, kann mit der Taste **6** die erste und zweite Zeile oder die zweite und dritte Zeile angezeigt werden.

## PROGRAMMIERUNG

---

Hinweise - Jeder Taste sind 4 Zeichen zugeordnet, die durch mehrmaliges Drücken der gleichen Taste erscheinen. Der Leerschlag ist mit ('\_') auf der Taste '0' angegeben.

- Falls das erste Zeichen des programmierbaren Textes ein Leerschlag ('\_') ist, wird der Festtext nicht übermittelt.
- Taste **2** drücken, um von Klein- auf Großschreibung zu wechseln.
- Taste **5** drücken, um von Groß- auf Kleinschreibung zu wechseln.

- ☛ 1. Zeichen über die Programmiertastatur **8** eingeben.
- ☛ Taste **7** drücken, um das 1. Zeichen zu bestätigen.
- ☛ 2. Zeichen über die Programmiertastatur **8** eingeben.
- ☛ Taste **7** drücken, um das 2. Zeichen zu bestätigen.

Wiederholen Sie diese Schritte für jedes Zeichen.

- ☛ Grüne Taste **2** drücken, um die Eingabe der Meldung zu bestätigen.
- ☛ Einen neuen Platz für die nächste Telefonnummer auswählen, oder die grüne Taste **2** viermal drücken, um in den Wachezustand zurückzukehren.

Hinweis - Mit der roten Taste **1** kann beim Programmieren jeweils das letzte Zeichen gelöscht werden.

### ► ZENTRALE

Wenn Sie sich an eine Notrufzentrale (24 Stunden-Zentrale) anschalten möchten, wenden Sie sich bitte an die TELECOM PTT (Meldekarte hinten in Bedienungsanleitung) oder direkt an eine Notrufzentrale.

**DIREKTWAHL**

|             |       |   |
|-------------|-------|---|
| ▶ TEL.-Nrn. | FUNK  | ◀ |
| ▶ TEXT      | FOLGE | ◀ |

|   |        |          |   |
|---|--------|----------|---|
| ▶ | PRIVAT | ZENTRALE | ◀ |
| ▶ | PAGER  | TELEPAGE | ◀ |

DIREKTWAHL Tel. Nr.  
[1 - 2]

DIREKTWAHL Tel. Nr. 1

## PROGRAMMIERUNG

---

### ► Programmierung «TEXT»

**Der Ansagetext und der Antworttext werden durch den S10 ausgegeben, wenn eine Privatperson als Helfer angerufen wird.**

Hinweis - Diese beiden Texte von je 10 Sekunden Dauer werden nach dem Piepton aus einer Distanz von ca. 40 Zentimetern aufgesprochen.

**Sie befinden sich im Hauptmenü:**

|             |       |   |
|-------------|-------|---|
| ► TEL.-Nrn. | FUNK  | ◄ |
| ► TEXT      | FOLGE | ◄ |

☛ **Taste TEXT**  **drücken.** Auf der Anzeige erscheint:

|          |         |   |
|----------|---------|---|
| TEXTE    |         |   |
| ► ANSAGE | ANTWORT | ◄ |

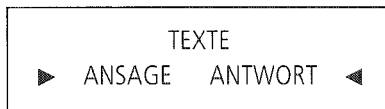
☛ **Gewünschte Option wählen, mit Hilfe der Tasten  oder .**

## PROGRAMMIERUNG

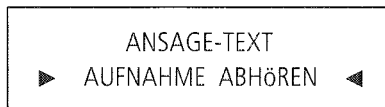
---

### ► ANSAGE

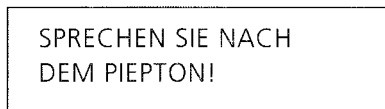
Im Notfall hört der Helfer den Ansagetext nach Abheben des Telefonhörers.  
Es muß immer ein Ansagetext programmiert sein.



☛ **Taste ANSAGE [7] drücken.** Auf der Anzeige erscheint:



☛ **Taste AUFNAHME [5] drücken.** Auf der Anzeige erscheint:



- ☛ **Sprechen Sie nach dem Piepton innerhalb von 10 Sekunden Ihren persönlichen Ansagetext auf.**
- ☛ **Taste ABHÖREN [6] drücken.** Der eben aufgesprochene Text ertönt aus dem Lautsprecher.
- ☛ **Grüne Taste [2] dreimal drücken, um in den Wachezustand zurückzukehren.**

Hinweis - Während dem Aufsprechen erscheinen als Orientierungshilfe auf der Anzeige jede Sekunde zwei zusätzliche Balken.

Textbeispiel - «TeleAlarm von Herrn Zumstein, drücken Sie die Sterntaste Ihres Telefons oder rufen Sie mich zurück unter der Nummer 367'66'78».

## PROGRAMMIERUNG

---

### ► ANTWORT

Nachdem der Helfer den Notruf entgegengenommen hat (durch Drücken der Sterntaste (\*) an seinem Telefonapparat, oder durch einen Rückruf), hört er den Antworttext. Dieser Antworttext muß nicht unbedingt programmiert sein.

|       |        |           |
|-------|--------|-----------|
| TEXTE |        |           |
| ►     | ANSAGE | ANTWORT ◀ |

☛ **Taste ANTWORT**  drücken. Auf der Anzeige erscheint:

|              |          |           |
|--------------|----------|-----------|
| ANTWORT-TEXT |          |           |
| ►            | AUFNAHME | ABHÖREN ◀ |

☛ **Taste AUFNAHME**  drücken. Auf der Anzeige erscheint:

|                                   |  |  |
|-----------------------------------|--|--|
| SPRECHEN SIE NACH<br>DEM PIEPTON! |  |  |
|-----------------------------------|--|--|

- ☛ **Sprechen Sie nach dem Piepton innerhalb von 10 Sekunden Ihren persönlichen Antworttext auf.**
- ☛ **Taste ABHÖREN**  drücken. Der eben aufgesprochene Text ertönt aus dem Lautsprecher.
- ☛ **Grüne Taste**  dreimal drücken, um in den Wachezustand zurückzukehren.

Hinweise - Während dem Aufsprechen erscheinen als Orientierungshilfe auf der Anzeige jede Sekunde zwei zusätzliche Balken.  
- Der Antworttext kann gelöscht werden, indem während der Aufnahme die grüne Taste  gedrückt wird. Bei gelöschtem Antworttext erscheint "(ABHÖREN)" auf der Anzeige in Klammern.

Textbeispiel - «Sie sind bei Herrn Zumstein, sprechen Sie bitte jetzt...».

## PROGRAMMIERUNG

---

### Programmierung «FUNK»

**Der S10 erlernt die Code der verwendeten Funksender.**

Hinweis - 5 Funksender für Notruf und 5 Funksender RAC für die Präsenzkontrolle können programmiert werden.

**Sie befinden sich im Hauptmenü:**

|             |       |   |
|-------------|-------|---|
| ► TEL.-Nrn. | FUNK  | ◄ |
| ► TEXT      | FOLGE | ◄ |

☛ **Taste FUNK [4] drücken.** Auf der Anzeige erscheint:

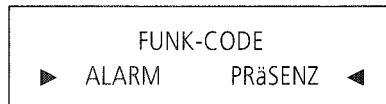
|           |         |   |
|-----------|---------|---|
| FUNK-CODE |         |   |
| ► ALARM   | PRäSENZ | ◄ |

☛ **Gewünschte Option wählen, mit Hilfe der Tasten [5] oder [7].**

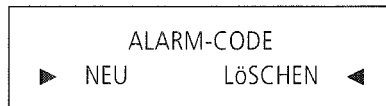
## PROGRAMMIERUNG

### ► ALARM

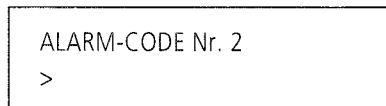
Der S10 erlernt die Code der Notrufsender.



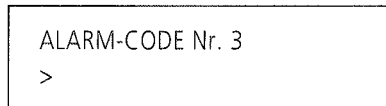
☛ **Taste ALARM  drücken.** Auf der Anzeige erscheint:



☛ **Taste NEU  drücken.** Wenn zum Beispiel bereits **ein** Funksender programmiert ist, erscheint auf der Anzeige:



☛ **Notruftaste  oder  des Funksenders, den Sie neu programmieren wollen, drücken.** Auf der Anzeige erscheint nach der Speicherung:



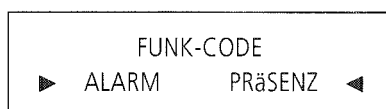
☛ **Einen weiteren Funksender durch Drücken der Notruftaste  oder  programmieren, oder grüne Taste  dreimal drücken, um in den Wachezustand zurückzukehren.**

- Hinweise - Die Anzeige ALARM-CODE Nr. 3 nach Drücken der Taste NEU  sagt Ihnen, daß bereits 2 Funksender programmiert sind.
- Wenn Sie die Taste LÖSCHEN  drücken, werden **alle** bisher programmierten Funksender für Notruf abgemeldet. Sie müssen nun mindestens einen Funksender neu programmieren.

## PROGRAMMIERUNG

### PRÄSENZ

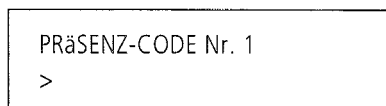
Der S10 erlernt die Code der Sender für die Präsenzkontrolle.



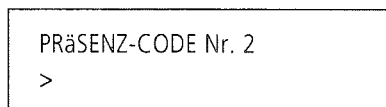
☛ Taste **PRÄSENZ**  drücken. Auf der Anzeige erscheint:



☛ Taste **NEU**  drücken. Wenn zum Beispiel noch kein Funksender programmiert ist, erscheint auf der Anzeige:



☛ **Sender RAC, den Sie programmieren wollen, betätigen, indem Sie den Magnet  vom Sender  entfernen (z.B. Türe öffnen).** Auf der Anzeige erscheint nach der Speicherung:



☛ **Einen weiteren Sender RAC programmieren, oder grüne Taste  dreimal drücken, um in den Wachezustand zurückzukehren.**

- Hinweise - Die Anzeige PRÄSENZ-CODE Nr. 2 nach Drücken der Taste NEU  sagt Ihnen, daß bereits 1 Sender RAC programmiert ist.
- Wenn Sie die Taste LÖSCHEN  drücken, werden **alle** bisher programmierten Sender für Präsenzkontrolle abgemeldet.
  - Im Wachezustand blinkt die Leuchte in der roten Taste  jedesmal wenn der drahtlose Kontakt RAC  betätigt wird.

## PROGRAMMIERUNG

### Programmierung «FOLGE»

Die Dauer des Voralarms, der Präsenzkontrolle, des zyklischen Testanrufs und die Anzeigesprache sind programmierbar.

Sie befinden sich im Hauptmenü:

|             |       |   |
|-------------|-------|---|
| ▶ TEL.-Nrn. | FUNK  | ◀ |
| ▶ TEXT      | FOLGE | ◀ |

☛ Taste **FOLGE**  drücken. Auf der Anzeige erscheint:

|            |          |   |
|------------|----------|---|
| ▶ VORALARM | SPRACHE  | ◀ |
| ▶ PRÄSENZ  | ZYKLISCH | ◀ |

☛ Gewünschte Option wählen, mit Hilfe der Tasten **4**, **5**, **6** oder **7**.

### VORALARM

Im Falle eines Notrufs ertönt beim S10 während der Voralarmzeit ein Zweitonsignal. Der Notruf wird nach Ablauf der Voralarm-Zeit übermittelt.

- Hinweise - Die Dauer des Voralarms ist von 0 bis 99 Sekunden programmierbar. Im Auslieferungszustand ist die Voralarmzeit auf 30 Sekunden programmiert.
- Ein Wert von 0 Sekunden bedeutet einen stillen Alarm; in diesem Fall wird der Notruf unmittelbar nach dem Drücken der Notruftaste übermittelt.

|            |          |   |
|------------|----------|---|
| ▶ VORALARM | SPRACHE  | ◀ |
| ▶ PRÄSENZ  | ZYKLISCH | ◀ |

☛ Taste **VORALARM**  drücken. Auf der Anzeige erscheint:

|           |             |
|-----------|-------------|
| VORALARM  | xx Sek.     |
| 00 = AUS, | 01-99 = EIN |

- ☛ Mit Hilfe der Programmierastatur  die Dauer des Voralarms eingeben.
- ☛ Grüne Taste  drücken, um die Eingabe zu bestätigen.

## PROGRAMMIERUNG

Ist die Voralarmzeit größer als 9 Sekunden, besteht die Möglichkeit, einen Notruf während der Voralarmzeit durch ein erneutes Drücken auf die Notruftaste des Funksenders zu stoppen (im Auslieferungszustand nicht programmiert). Auf der Anzeige erscheint:

|                |      |
|----------------|------|
| STOPP VORALARM |      |
| ▶ NEIN         | JA ◀ |

- ☛ Taste **NEIN** **7** drücken, wenn Sie nicht wollen, daß Notrufe durch zweites Drücken gestoppt werden können, oder Taste **JA** **5** drücken, wenn Sie wollen, daß Notrufe durch zweites Drücken gestoppt werden können.
- ☛ Grüne Taste **2** drücken, um die Eingabe zu bestätigen.
- ☛ Grüne Taste **2** zweimal drücken, um in den Wachezustand zurückzukehren.

### ▶ PRÄSENZ

**Die Präsenzkontrolle löst einen Notruf aus, wenn eine gewohnte Handlung während der programmierten Zeitspanne ausbleibt.**

- Hinweise - Die Zeitspanne für die Präsenzkontrolle ist von 0 bis 99 Stunden programmierbar.
- Ein Wert von 0 Stunden schaltet die Funktion der Präsenzkontrolle aus.
  - Im Auslieferungszustand ist die Präsenzkontrolle ausgeschaltet.

|            |          |   |
|------------|----------|---|
| ▶ VORALARM | SPRACHE  | ◀ |
| ▶ PRÄSENZ  | ZYKLISCH | ◀ |

- ☛ Taste **PRÄSENZ** **7** drücken. Auf der Anzeige erscheint:

|           |             |
|-----------|-------------|
| PRÄSENZ   | xx Std.     |
| 00 = AUS, | 01-99 = EIN |

- ☛ Mit Hilfe der Programmierastatur **8** die Zeitspanne der Präsenzkontrolle eingeben.
- ☛ Grüne Taste **2** drücken, um die Eingabe zu bestätigen.
- ☛ Grüne Taste **2** zweimal drücken, um in den Wachezustand zurückzukehren.

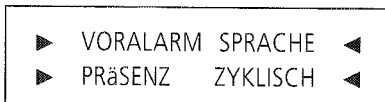
Hinweis - Im Betriebszustand kann die Präsenzkontrolle mittels der Tasten **4** und **5** ein- und ausgeschaltet werden (die programmierte Zeitspanne darf nicht 0 Stunden sein).

## PROGRAMMIERUNG

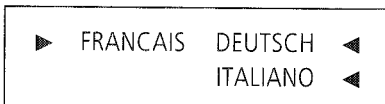
---

### ► SPRACHE

Die Anzeigesprache kann deutsch, französisch oder italienisch sein.



☛ Taste **SPRACHE** **4** drücken. Auf der Anzeige erscheint:



☛ Gewünschte Sprache wählen, mit Hilfe der Tasten **4**, **5** oder **6**.

☛ Grüne Taste **2** zweimal drücken, um in den Wachezustand zurückzukehren.

### ► ZYKLISCH

Diese Funktion wird im Zusammenhang mit Notrufzentralen gebraucht und ist in einem separaten Dokument beschrieben.

## PROGRAMMIERUNG

---

### Kurzanleitung Programmierung

Vom Wachezustand ausgehend (auf der Anzeige erscheint **«TELEALARM S10»**) können Sie mit den folgenden Anweisungen die wichtigsten Parameter ändern.

#### *EINE DER ACHT TELEFONNUMMERN VON PRIVATPERSONEN PROGRAMMIEREN*

- ☛ Taste '0', Option **«Tel.-Nrn.»**, Option **«PRIVAT»**, eine Nummer von '1' bis '8' wählen.
- ☛ **Die Telefonnummer der Privatperson eingeben.**
- ☛ Fünfmal die grüne Taste drücken.

#### *EINE DER ACHT TELEFONNUMMERN VON EMPFÄNGERN TELEPAGE PROGRAMMIEREN*

- ☛ Taste '0', Option **«Tel.-Nrn.»**, Option **«PAGER»**, eine Nummer von '1' bis '8' wählen.
- ☛ **Die Telefonnummer des Empfängers Telepage eingeben.**
- ☛ Sechsmal die grüne Taste drücken.

#### *EINE DER BEIDEN DIREKTWAHLNUMMERN PROGRAMMIEREN*

- ☛ Taste '0', Option **«Tel.-Nrn.»**, **grüne Taste**, eine der Nummern '1' oder '2' wählen.
- ☛ **Die Direktwahlnummer eingeben.**
- ☛ Dreimal die grüne Taste drücken.

#### *DEN ANSAGETEXT AUFSPRECHEN*

- ☛ Taste '0', Option **«TEXT»**, Option **«ANSAGE»**, Option **«AUFNAHME»**.
- ☛ **Den Ansagetext aufsprechen.**
- ☛ Option **«ABHÖREN»**.
- ☛ **Den Ansagetext abhören.**
- ☛ Dreimal die grüne Taste drücken.

#### *EINEN NEUEN CODE EINES FUNKSENDERS PROGRAMMIEREN*

- ☛ Taste '0', Option **«FUNK»**, Option **«ALARM»**, Option **«NEU»**.
- ☛ **Auf die Notruftaste des Funksenders drücken.**
- ☛ Dreimal die grüne Taste drücken.

## PROGRAMMIERUNG

### Überprüfen der Programmierung

**Es ist wichtig, die Programmierung zu überprüfen.**

Zur Überprüfung der Programmierung kann jeder Helfer individuell angerufen werden. Der S10 führt nur diesen einen Anruf aus:

- ☛ **Notruftaste 21 oder 22 des Funksenders drücken.**
- ☛ **Einen der acht Helfer wählen mit Hilfe der Tasten '1' bis '8' der Programmier-tastatur 13 (während der Voralarmzeit).**
- ✓ **Vergewissern Sie sich, daß der Helfer richtig auf den Notruf reagiert.**
- ✓ **Überprüfen Sie alle programmierten Helfer.**

Hinweise - Im Falle eines Notrufes werden die verschiedenen Helfer nacheinander angerufen, bis ein Helfer den Notruf mit der Sterntaste (\*) oder durch Rückruf entgegen nimmt.  
- Der Rufzyklus (alle programmierten Helfer einmal anrufen) wird bis zu viermal wiederholt (jedoch höchstens 24 Anrufe).

Um die Direktwahltasten zu überprüfen:

- ☛ **Telefonhörer abheben.**
- ☛ **Eine der beiden Direktwahltasten 13 oder 14 drücken.**
- ✓ **Vergewissern Sie sich, daß es sich um die richtige Person handelt.**

### Fernprogrammierung

Zusätzlich zu der lokalen Programmierung des S10 ermöglicht ein komplettes **TELEMANAGEMENT-Konzept** die Fernprogrammierung sowohl für die Inbetriebnahme wie auch für Programmieränderungen.

**Wenn Sie sich für die Fernprogrammierung interessieren, wenden Sie sich bitte an die TELECOM PTT.**

Hinweis - Vor jeder Fernprogrammierung muß der S10 vom Benutzer freigeschaltet werden.

## ALLGEMEINE HINWEISE

---

### Pflege

Wischen Sie Ihren S10 von Zeit zu Zeit mit einem Tuch ab. Vermeiden Sie den Gebrauch von Putz- und Scheuermitteln.

### Lagerung

Der S10 verliert seine Programmierung auch dann nicht, wenn das Netzgerät ausgezogen und die Notstrombatterie entfernt werden.

Hinweise - Für die Lagerung des Gerätes ist wichtig, daß die Notstrombatterie des S10 entfernt wird.

- Die Funksender können mit eingesetzter Batterie gelagert werden.

### Antworten auf Ihre Fragen

Haben Sie Fragen zum TeleAlarm® S10, die durch diese Bedienungsanleitung nicht beantwortet werden, so wenden Sie sich bitte an die Auskunftstelle der TELECOM PTT, Telefon 155 0 113.

### Reparatur / Wartung

Falls Ihr TeleAlarm® S10 nicht ordnungsgemäß funktioniert, benachrichtigen Sie den Störungsdienst (Telefonnummer 175).

Die Reparatur ist bei Mietapparaten und bei gekauften Apparaten (innerhalb der Garantiezeit) gratis, exklusiv Schäden durch unsachgemäße Behandlung. Der Störungsgang ist bei Mietapparaten gratis, bei gekauften Apparaten (auch während der Garantiezeit) wird eine Wegpauschale verrechnet.

## ALLGEMEINE HINWEISE

---

### Fehlersuche

**Sie hören keinen Summton, nachdem Sie den Hörer Ihres Telefons abgehoben haben, oder auf der Anzeige des S10 erscheint «TELEFONSTECKER / AUSGEZOGEN».**

- ⇨ Beachten Sie die Installationsanweisungen im Kapitel «Anschlüsse, Telefonanschluß», S. 15.

**Die Anzeige des S10 bleibt leer.**

- ⇨ Beachten Sie die Installationsanweisungen im Kapitel «Anschlüsse, Netzgerät», S. 16 für das Einsetzen der Notstrombatterie und das Anschließen des Netzgerätes.

**Auf der Anzeige des S10 erscheint «ACHTUNG !!! / STROMAUSFALL».**

- ⇨ Beachten Sie die Installationsanweisungen im Kapitel «Anschlüsse, Netzgerät», S. 16.

**Auf der Anzeige des S10 erscheint «BATTERIEWECHSEL / TELEALARM S10».**

- ⇨ Beachten Sie die Installationsanweisungen im Kapitel «Batteriewechsel des S10», S. 16.

**Auf der Anzeige des S10 erscheint «BATTERIEWECHSEL / DES MINISENDERS» oder «BATTERIEWECHSEL / PRÄSENZ KONTAKT».**

- ⇨ Beachten Sie die Installationsanweisungen im Kapitel «Batteriewechsel der Sender», S. 17 um die Batterie desjenigen Funksenders auszuwechseln, der zuletzt ausgelöst hat.